

# EGOLZWILER

Ausgabe Januar 2017

# sicht



Gemeinderat	2-5
Gemeindeverwaltung	6-8
Schule / Musikschule	9-11
Vereine	12-18
Parteien	19-20
Inserenten	21-22
Wichtige Adressen	23
Veranstaltungskalender	24





## Editorial

### Wege zum Glück

Die Gabe,  
den Augenblick zu geniessen,  
denn das ist die Quelle von Lebensfreude und innerer  
Ruhe.

Die Aufmerksamkeit,  
für die kleinen Wunder am Wegesrand,  
denn sie machen das Leben erst richtig lebenswert.

Den Mut,  
deine Träume wahr zu machen,  
denn das ist der Weg zum Glück.

Jochen Marris

Wie sagte doch Aristoteles: „Alle Menschen wollen glücklich sein.“ Dieser Wunsch ist seit dem Bestehen der Menschheit das wohl unbestrittenste Lebensziel, welches uns Menschen verbindet.

Doch schafften es weder die Philosophen, Psychologen noch die Ökonomen, den Begriff „Glück“ über die Jahrtausende eindeutig zu definieren.

Wer heute auf der Suchmaschine Google das Wort „Glück“ eingibt, der stösst auf über etliche tausend Einträge und ist nach der Lektüre der ersten paar Berichte genau so klug wie vorher. Glück lässt sich offensichtlich nicht definieren und ist letztendlich eine ganz persönliche Wahrnehmung.

Glück und Politik. Zwei Wörter, die auf den ersten Blick nicht viel gemeinsam haben. Doch das Streben nach Glück stand schon häufiger im Fokus politischen Handelns.

So wurde zum Beispiel in der amerikanischen Unabhängigkeitserklärung das Streben nach Glück als Grundrecht aufgeführt und auf die gleiche Ebene gestellt wie die Freiheit. Im Königreich Bhutan gilt die „Maximierung des Brutto-Sozialen-Glücks“ als vorrangiges Staatsziel. Die Erkenntnisse der modernen Glücksforschung zeigen der Politik den Weg auf. Immer mehr Länder haben in den letzten Jahren verstanden, dass der alleinige Fokus auf dem Wirtschaftswachstum kein geeignetes Mass darstellt.

Psychologen, Soziologen und Ökonomen ermitteln, welche Bedingungen die Lebensqualität der Menschen steigern und welche dem Wohlergehen der Menschen im Wege stehen.

Was ist Glück? Einen dauerhaften Zustand der Lebenszufriedenheit oder ein kurzes euphorisches Gefühl, so vergänglich wie eine Sternschnuppe? Wovon hängt es ab, dass ein Mensch glücklich ist und was braucht er dazu, damit dieser Zustand anhält? Machen ein Lottogewinn auf die Dauer glücklich oder ein schwerer Unfall grundsätzlich unglücklich? Viele Facetten.

Vielleicht sollte man die Zeit nicht damit verschwenden, das Glück definieren zu wollen. Sondern die Muse zu haben, besondere Augenblicke zu geniessen, dem kleinen Wunder im Alltag mehr Achtsamkeit zu schenken und mehr Mut zu haben, seine Träume zu verwirklichen.

Liebe Leserinnen, liebe Leser, für das neue Jahr wünsche ich Ihnen alles Gute.

Patricia Huber  
Gemeinderätin

## Nachrichten aus dem Gemeinderat

### Rückblick Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2016

Liebe Egolzwilerinnen und Egolzwiler

Mit 90 anwesenden Stimmberechtigten gehört die Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2016 zu den am bestbesuchten Versammlungen der letzten Jahre. Zum ersten Mal fand sie im neu sanierten Singsaal statt, zum ersten Mal seit mindestens zehn Jahren gab es eine geheime Abstimmung und zum ersten Mal gingen in der Woche nach der Gemeindeversammlung mehrere briefliche und mündliche Meldungen beim Gemeinderat ein.

#### Impressum

Herausgeber  
Textlayoutvorlage/  
farbige Version  
Redaktion  
und Druck

Auflage

Redaktionsschluss  
für Februar 2017

#### Nr. 69 / Januar 2017

Gemeinde Egolzwil  
siehe [www.egolzwil.ch](http://www.egolzwil.ch)  
► Egolzwiler Sicht  
Carmen-Druck AG, Wauwil  
Tel. 041 980 44 80  
[info@carmendruck.ch](mailto:info@carmendruck.ch)

660 Ex. – jährlich 11 Ausgaben  
Juli / August = 1 Ausgabe

**24. Januar 2017, 9.00 Uhr**

Der Gemeinderat bedankt sich für das grosse Interesse und die vielen, teils kritischen Fragen und Voten. Die Versammlung wird wohl vielen Anwesenden als „urdemokratischer“ Abend lange in Erinnerung bleiben. Für die weitere Arbeit und den Start im neuen Jahr ist der Gemeinderat froh, dass die Stimmberechtigten letztlich in allen Geschäften den Anträgen und Empfehlungen von Gemeinderat und Rechnungskommission gefolgt sind. Einzige Abweichung bildet die Annahme des „Antrags P. Zihlmann“ zur Streichung des Planungskredits zur Abklärung der flächendeckenden Einführung von Tempo-30 im Voranschlag 2017, sodass der budgetierte Ertragsüberschuss mit Fr. 110'600.00 um Fr. 8'000.00 höher ausfällt.

Aufgrund der während der Versammlung und in den schriftlichen Rückmeldungen seit der Versammlung geäusserten Vorwürfen bezüglich Vorgehen und Kommunikation, speziell im Zusammenhang mit den Sanierungsprojekten Schulhaus/Mehrzweckhalle und Panoramastrasse sowie der Prüfung der flächendeckenden Einführung von Tempo-30, will und kann der Gemeinderat nicht einfach die erreichten Ziele in den Vordergrund stellen und zur Tagesordnung übergehen.

Der Gemeinderat nimmt die Vorwürfe ernst und rechtfertigt sich hiermit nicht. Er will die Rückmeldungen analysieren, die verschiedenen Ideen und Forderungen prüfen und daraus geeignete Massnahmen für die nächsten Schritte festlegen.

Dies wird allerdings angesichts der Festtage und der Vielfalt von Forderungen und Ideen etwas Zeit in Anspruch nehmen. Ein Beispiel für solche Zusammenhänge ist die erwähnte Streichung des Planungskredites. Dies hat Auswirkungen auf die Sanierung der Panoramastrasse, weil die vorgesehene Einführung der Einbahn auf dieser Strasse Bestandteil des Projekts Tempo-30 ist. Andererseits ist die Tempo-30-Einführung Bestandteil der bis heute unbestrittenen Anstrengungen zur Erhaltung des Energiestadt-Labels. Auch die verschiedenen Forderungen um Anpassung/Erweiterung rund um die Schulhaussanierung sind mit den verschiedenen Anspruchsgruppen abzustimmen und werden sich kostenmässig auf die bewilligten Kredite auswirken.

Der Gemeinderat wird sich im Januar mit den verschiedenen Aspekten auseinandersetzen und die Schlussfolgerungen und Massnahmen sobald möglich mit den Anspruchsgruppen teilen. Selbstverständlich ist er offen für weitere Rückmeldungen von Teilnehmenden der Gemeindeversammlung.

Der Gemeinderat bedankt sich für die bisherige tatkräftige Unterstützung durch die Bevölkerung und freut sich auf eine offene und zielgerichtete Zusammenarbeit im neuen Jahr.

## Gemeinderat Egolzwil

### Resultate Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2016

An der Gemeindeversammlung nahmen 90 Stimmberechtigte teil. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

#### Traktandum 1

#### **Kenntnisnahme überarbeitetes Leitbild Egolzwil 2020**

Das überarbeitete Leitbild Egolzwil 2020 wird **grossmehrheitlich zustimmend** zur Kenntnis genommen.

#### Traktandum 2

#### **Kenntnisnahme Legislaturprogramm 2016-2020 und Jahresprogramm 2017**

Das Jahresprogramm 2017 wird **grossmehrheitlich zustimmend** zur Kenntnis genommen.

#### Traktandum 3

#### **Kenntnisnahme Finanz- und Aufgabenplan 2017 bis 2021**

Der FAP 2017 bis 2021 wird **grossmehrheitlich zustimmend** zur Kenntnis genommen.

#### Traktandum 4

#### **Voranschlag 2017**

- 3.1 Genehmigung Voranschlag 2017
  - a) Laufende Rechnung
  - b) Investitionsrechnung
- 3.2 Festsetzung Steuerfuss 2017 mit 2.1 Einheiten (wie bisher)
- 3.3 Ermächtigung Gemeinderat zur Aufnahme von Fremdkapital zur Deckung des Mittelbedarfs

Der Voranschlag 2017 der Einwohnergemeinde Egolzwil mit einem Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung von Fr. 110'600.00 sowie einer Zunahme der Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen um Fr. 385'000.00 und einer Zunahme der Nettoinvestitionen im Finanzvermögen um Fr. 50'000.00 wird **einstimmig genehmigt**.



Der Steuerfuss 2017 der Einwohnergemeinde Egozwil wird **einstimmig** mit 2.1 Einheiten (wie bisher) **festgesetzt**.

Der Gemeinderat wird **einstimmig** zur Aufnahme von Fremdkapital zur Deckung des Mittelbedarfs von Fr. 120'570.00 **ermächtigt**.

Traktandum 5

### **Erhöhung Feuerwehersatzabgabe (Feuerwehsteuer)**

Dem Bezug einer Feuerwehersatzabgabe von 4.0 % des massgebenden steuerbaren Einkommens ab dem Jahr 2017 wird **grossmehrheitlich** zugestimmt.

Traktandum 6

### **Bewilligung eines Zusatzkredites von Fr. 790'000.00 für die Erstellung der Ringleitung Engelbergstrasse-Hinterbergstrasse und die Sanierung der Panoramastrasse**

Der Sonderkredit wird **knapp erteilt**.

Traktandum 7

### **Genehmigung der Abrechnung über den Sonderkredit von Fr. 600'000.00 für Verlegung, Ersatz und Neuerstellung von Wasserleitungen im Zusammenhang mit der Erschliessung Weid Ost**

Die Sonderkreditabrechnung für Verlegung, Ersatz und Neuerstellung von Wasserleitungen im Zusammenhang mit der Erschliessung Weid Ost mit Bruttokosten von Fr. 478'751.95 wird **einstimmig genehmigt**.

Traktandum 8

### **Beschlussfassung zur Teilrevision der Gemeindeordnung (Gemeindereferendum)**

Die Teilrevision der Gemeindeordnung wird **grossmehrheitlich genehmigt**.

## **Lehrstelle 2017**

In den letzten Jahren wurden die Aufgaben der Gemeindeverwaltung zunehmend komplexer und anspruchsvoller. Zudem sind durch die Zentralisierung und die Digitalisierung/Automatisierung der Prozesse verschiedene einfachere, auf die Lernenden zugeschnittene Aufgabengebiete weggefallen.

Diese Entwicklung führt allgemein dazu, dass in der Branche der öffentlichen Verwaltung weniger Lehrstellen angeboten werden. Bei kleineren Gemeinden kommt – auch mit Blick auf den Anspruch auf eine qualitativ gute Ausbildung – erschwerend hinzu, dass Lernenden in gewissen Bereichen (bspw. Teilungsamt oder Bauamt) aufgrund der vergleichsweise sehr geringen Anzahl von Fällen, welche es zu behandeln gilt, kein vertiefter Einblick gegeben werden kann. Auch die Möglichkeiten von Egozwil reichen leider nicht aus, um den Ansprüchen an einer guten Ausbildung zu entsprechen. Der Gemeinderat kommt daher nach reiflicher Überlegung zum Entschluss, vorerst keine Lehrstelle mehr anzubieten. Er bedauert diesen Entscheid und will alternative Angebote wie Praktika oder Stages prüfen.

## **Verzicht auf Referendum gegen KP17**

Der Kantonsrat hat anlässlich seiner Dezembersession (12./13. Dezember 2016) das Konsolidierungspaket 17 (KP17) zu Ende beraten. Er hat dabei auf massgebliche Veränderungen gegenüber der 1. Lesung verzichtet. Damit bleibt es bei folgenden Anpassungen:

1. Verzicht auf die Regionalisierung der Betriebsämter.
2. Verzicht auf die vorzeitige Übergabe der Sozialhilfedossiers von Flüchtlingen und vorläufig aufgenommenen Personen vom Kanton an die Gemeinde nach 8 statt 10 Jahren.
3. Verzicht auf Streichung des Gemeindeanteils aus den Verkehrsabgaben.
4. Streichung der Massnahme Anpassung Kostenteiler EL-AHV für 2017 – Befristung der Anpassung für die Jahre 2018 und 2019
5. Halbierung des Eigenbetreuungsabzugs auf Fr. 1'000.00 (statt Streichung) bei gleichzeitiger Erhöhung des Fremdbetreuungskostenabzugs um Fr. 1'000.00 (statt Fr. 2'000.00).
6. Erhöhung des Teilbesteuerungssatzes für Erträge aus massgebenden Beteiligungen des Privatvermögens auf 60 % (statt 70 %).

Mit diesen Entscheiden wurde die Gemeinde von massiven Mehrausgaben verschont. Der Gemeinderat sieht daher davon ab, gegen die Gesetzesänderungen aus dem KP17 das Gemeindereferendum zu ergreifen.

In der Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2016 haben die Stimmberechtigten die Gemeindeordnung angepasst und die Kompetenz zur Ergreifung des Gemeindereferendums an den Gemeinderat delegiert.

Der Gemeinderat sieht aufgrund der massgeblichen Veränderungen gegenüber der 1. Lesung zum KP17 davon ab, Anstrengungen zur Ergreifung des Gemeinderferendums gegen die Gesetzesänderungen aus dem KP17 zu ergreifen oder diesbezügliche Anstrengungen anderer Gemeinden zu unterstützen.

## Tag der Freiwilligenarbeit: Engagiert "freiwillig" für ein schönes Brauchtum

Ist es ein Zufall oder passt die Einladung des Gemeinderates Egolzwil, die St. Niklausgesellschaft am 5. Dezember 2016, am Tag der Freiwilligenarbeit, zu einem gemeinsamen Nachtessen einzuladen? Ja, es passt ausgezeichnet, denn seit 36 Jahren pflegen und hegen die Mitglieder der St. Niklausgesellschaft mit einem grossen Engagement den kirchlichen Brauch der St. Nikolausbescherung in der Pfarrei Egolzwil-Wauwil. Die Mitglieder der Niklausgesellschaft sind dafür verantwortlich, dass dieses Brauchtum Jahr für Jahr immer wieder würdig und feierlich gestaltet wird.



Die Samichlaus-Gruppe mit Gefolge sorgen dafür, dass ein altes Brauchtum am Leben gehalten wird.

Am farbenprächtigen, stimmungsvollen Einzug des Samichlauses mit seinem Gefolge begleiten stolze Kinder den Samichlaus mit selbstgebastelten Laternen. Iffelen, Trychler und Geisslechlöpfer umrahmen den Chlauseinzug, ebenso die etwas älteren Kinder, die mit „Gongelen“ den Samichlaus von weitem ankünden. Kinder, Eltern, Grosseletern, Gotte, Göttis - Jung und Alt - geniessen die vorweihnachtliche Stimmung und beim einen oder andern machen sich eigene Kindheitserinnerungen bemerkbar.

Die vielen schönen Iffelen, die die Iffelengruppe über alle Jahre hergestellt hat, sind ein nicht mehr wegzudenkender Bestandteil unseres feierlichen Samichlauseinzuges und die zahlreichen Besucher freuen sich immer wieder über die detaillierten und farbenfrohen Werke.

Die verschiedenen Chlausgruppen, die bei Dunkelheit an mehreren Abenden um den 6. Dezember würdevoll durchs Dorf ziehen und die Familien besuchen, bringen seit Jahren in Egolzwil und Wauwil ein lebendiges und viel beachtetes Brauchtum immer wieder zu neuem Leben. Der Besuch des St. Nikolauses mit seinem Gehilfen, dem „Schmutzli“, lässt manches Kinderherz höher schlagen, doch ein guter Samichlaus sucht eher nach den guten als den schlechten Taten.

Die Kulturbeauftragte und Sozialvorsteherin der Gemeinde Egolzwil, Annelies Schmid-Schärli, dankte allen Anwesenden herzlich, welche das kulturelle Brauchtum des St. Nikolaus mit innerem Feuer engagiert und freiwillig, zur Freude der Kinder und Erwachsenen, unterstützen. Mit einem „Merci“ bedankte sie sich auch bei den Kindern, die an diesem Abend den Samichlaus auf der Tour begleitet hatten.



Annelies Schmid-Schärli, Kulturbeauftragte des Gemeinderates, bedankt sich bei jedem einzelnen Jugendlichen und überreicht ihnen ein "Merci".

Ein aufrichtiges Dankeschön richtete Annelies Schmid-Schärli an die St. Niklausgesellschaft Egolzwil und Wauwil, an alle Helferinnen und Helfer für das unentgeltliche Wirken, für die jährlichen grossen Vorbereitungen und für das Motivieren von Jugendlichen zum Mitwirken. Diese Freiwilligenarbeit stützt die Gesellschaft und bereichert das Leben innerhalb der Gemeinden. Ein weiteres Dankeschön ging an die Kirchgemeinde. Die gemeinsame Unterstützung der Kirchgemeinde und der politischen Gemeinde soll die freiwillig Engagierten immer von neuem motivieren, dass diese Tradition in den beiden Dörfern erhalten bleibt.

Ein weiteres Dankeschön richtete sie an den Küchenchef Stefan Felder und an seine Crew, dem Männerkochclub, für das feine Nachtessen und deren Unterstützung. Ebenso Engagiert. Freiwillig.



## Nachrichten aus der Verwaltung

### Veranstaltungskalender 2017

In der Februar-Ausgabe der Egozweiler Sicht wird der Veranstaltungskalender beigelegt. Bei der Erstellung des Veranstaltungskalenders stützen wir uns auf die eingegebenen Daten im Veranstaltungskalender der Homepage der Gemeinde Egozwil.

Wir bitten demzufolge alle Vereine, die bereits bekannten Termine für das Jahr 2017 **bis Freitag, 6. Januar 2017** im Veranstaltungskalender der Homepage Egozwil zu erfassen. Bei allfälligen Fragen steht Ihnen die Gemeindeverwaltung Egozwil gerne zur Verfügung.

### Entsorgung Christbäume

Pro Haushalt kann ein Christbaum anlässlich der Grüntabfuhr **vom 13. Januar 2017** mitgegeben werden. Die Christbäume können lose für die Abfuhr bereitgestellt werden. Bitte beachten Sie, dass alles, was nicht zum Baum gehört (Lametta, Schoggipapier, Kugeln etc.) entfernt wird. Die Kosten für die Entsorgung übernimmt die Gemeinde.

### Winterdienst

Der Werkdienst ist auch heuer darauf vorbereitet, das Fussweg- und Strassennetz der Gemeinde während den Wintermonaten in gutem Zustand zu halten.

Bitte beachten Sie, dass sämtliche Trottoirs frei sind, damit die öffentlichen Fusswege für die Fahrzeuge des Winterdienstes uneingeschränkt zugänglich sind. Insbesondere werden Autofahrende gebeten darauf zu achten, dass die Trottoirs frei bleiben. Ebenfalls dürfen auf Wendepunkten keine Fahrzeuge abgestellt werden.

Wir wünschen allen einen schönen und unfallfreien Winter und bedanken uns für die Umsetzung der Hinweise.

### Steueramt

#### Steuern 2016

Vielen Dank an die Kunden, die ihre Steuern bereits bezahlt haben. Wir erinnern Sie daran, dass die Steuern 2016 bis am 31. Dezember 2016 zur Zahlung fällig sind.

#### Steuern 2017

Bitte beachten Sie, dass Sie Daueraufträge mit der neuen Referenznummer aktualisieren, damit die Zahlungen direkt beim Steuerjahr 2017 verbucht werden. Ein Einzahlungsschein für die Steuern 2017 wird der Steuererklärung beiliegen. Weitere Einzahlungsscheine können Sie beim Steueramt (Tel. 041 984 00 15 oder steueramt@egolzwil.ch) bestellen.

### Begrüssung Neuzuzüger 4. Quartal

Der Gemeinderat Egozwil heisst folgende Neuzuzüger herzlich willkommen:

- ▶ Achermann Belinda, Dorf 9
- ▶ Amrein Alois, Seehalde 5
- ▶ Arnold Christian, Unterdorf 8
- ▶ Arnold Pascal und Schumacher Janine mit Len, Hinterberg 35
- ▶ Grossmann Daniel, Moos 8
- ▶ Häfliger Andreas, Unterdorf 8
- ▶ Honauer Sarah, Unterdorf 8
- ▶ Husicic Samed, Dorf 4a
- ▶ Michel Florian, Haldenweg 38
- ▶ Michel Philipp, Haldenweg 38
- ▶ Moos Franziska, Moos 8
- ▶ Tagliati Natalia, Baumgarten 4
- ▶ Zessler Anselm, Dorf 9

### Baugesuche eingereicht

von

- ▶ Metz-Getzmann Markus und Meta, Köcheli 4, 6243 Egozwil, für die Erhöhung und Erweiterung der bestehenden Lärmschutzwand auf Grundstück Nr. 96, Köcheli 4, Grundbuch Egozwil
- ▶ Rutz-Steinmann Cyrill und Christa, Hofacher 10, 6244 Nebikon, für den Neubau eines Einfamilienhauses auf Grundstück Nr. 661, Engelbergstrasse 16, Grundbuch Egozwil
- ▶ Santenberg Immo AG, Gehrenmatt 20, 6243 Egozwil, für den Neubau eines Terrassenhauses auf Grundstück Nr. 84, Schössliweg 12, Grundbuch Egozwil
- ▶ Schnüriger-Habermacher Bruno und Pia, Haldenweg 32, 6243 Egozwil, für den Anbau eines Einstellraumes, das Erstellen eines Gartensitzplatzes und eines zusätzlichen Parkplatzes auf Grundstück Nr. 543, Haldenweg 32, Grundbuch Egozwil

## Baubewilligung erteilt

an

- ▶ Acama Immobilien AG, Wassergrabe 6, 6210 Sursee, für den Einbau von zwei Dachflächenfenstern auf Grundstück Nr. 649, Dorf 4c, Grundbuch Egolzwil

## Zum neuen Jahr...



Ein abwechslungsreiches und intensives Jahr geht zu Ende. Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung wünscht Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, einen guten Start ins 2017, jede Menge glückliche und lichterfüllte Momente im neuen Jahr und natürlich, das ist am wichtigsten, gute Gesundheit.

## Schulhaus/Mehrzweckhalle Gesucht: Namens-Vorschläge

Zukünftig soll für unser dörfliches Zentrum ein einheitlicher offizieller Name gelten statt der verschiedenen Bezeichnungen, welche seit Jahren im Umlauf sind oder welche von auswärtigen Besuchern mit dem „Dorfchärn“ (Sitz der Gemeindeverwaltung) verwechselt werden. Vorschläge sind willkommen.

Bekanntlich hat die Gemeinde in den letzten Monaten die Schulräume und Turnhalle samt Nebenlokalen energetisch aufgerüstet, diverse Einrichtungen erneuert sowie die Umgebung kinderfreundlicher gestaltet. Am Samstag, 13. Mai 2017, soll das Realisierte mit einem attraktiven Rahmenprogramm öffentlich präsentiert und gefeiert werden.

Auf diesen Anlass hin soll unser multifunktionales Zentrum einen zutreffenden Namen erhalten. Bisher wurden nämlich für öffentliche Anlässe diverse Bezeichnungen verwendet. Nebst Kindergarten und Primarschule ist unser Zentrum bekanntlich ein vielseitiger Ort für Vereinsnähe (Proben, Konzerte, Lotto), Gemeindeversammlungen, Neujahrs-Äpéro, Kilbi sowie andere kulturelle Events (z. B. 1. August-Feier), mietbare Raclettehütte, Zivilschutzanlage, ferner Verkehrsarten und ausserschulischer Freizeitplatz für Kinder. Der gesamte multifunktionale Begegnungsort für Jung und Alt soll künftig eine passende offizielle Bezeichnung haben.

Erwachsene und Jugendliche sind eingeladen, ihre Vorschläge **bis Donnerstag, 15. Januar 2017**, einzureichen an:

E-Mail [gemeindeverwaltung@egolzwil.ch](mailto:gemeindeverwaltung@egolzwil.ch)  
oder Anmeldeformular an Gemeindeverwaltung Egolzwil, Dorfchärn, 6243 Egolzwil

### Schulhaus/Mehrzweckhalle: Namens-Vorschlag

Mein Vorschlag: .....

Evtl. kurze Begründung: .....

Name, Vorname: .....

Adresse: .....

Datum: ..... Unterschrift: .....





**Der Gemeinderat Egolzwil und die Ortsparteien laden die Bevölkerung ein.**

**SONNTAG, 8. JANUAR 2017**

**17.00 Uhr  
zum Neujahrsapéro mit**

**VERLEIHUNG GOLDENER STERN  
UND EHRUNGEN**

**NEUJAHRSANSPRACHE: FELIX FÖHN**

**DIREKTOR DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT WAUWILERMOOS**

**im Gemeindezentrum  
(Mehrzweckhalle Egolzwil)**

**Wir freuen uns über IHRE Teilnahme.**



[www.egolzwil.ch](http://www.egolzwil.ch)



## LATERNEN BASTELN FÜR DEN SAMI-CHLAUSEINZUG

Alle Jahre, anfangs Dezember, begrüßen die Kinder des Kindergartens bis zur 3. Klasse den Samichlaus mit selbstgebastelten Laternen. Im Unterricht wurde fleissig gebastelt, geleimt, geschnitten und gemalt.



Die Kindergärtner stanzen Tannen, Berge und Sterne aus und liessen so eine schöne Winterlandschaft auf ihren Laternen entstehen.



Die Laternen der 1. und 2. Klässler waren auf das Schuljahresmotto «Schule baut auf, bau mit!» gestützt. Aus schwarzem Papier wurden Häuser herausgeschnitten und auf das zuvor bemalte Pergamentpapier geklebt. Zum Schluss klebten die SchülerInnen Sterne und Schneeflocken auf.



Die Kinder der 3. Klasse haben das Motto «Minion» (Figur aus einem US-Animationsfilm) umgesetzt. Mit Drachepapier und Zeichnungspapier gaben die Kinder dem Minion Form- und Charaktereigenschaften. Am Umzug leuchtete eine lustige Miniontruppe.





## MUSIKSCHULE REGION SCHÖTZ

### Adventskonzert: Besinnlich eingestimmt auf Weihnachten



MUSIKSCHULE  
REGION  
SCHÖTZ

Am Mittwoch, 14. Dezember 2016 lud die Musikschule Region Schötz in die Kapelle St. Mauritius in Schötz zum Adventskonzert ein.

Die Musikschulleiterin Claudia Muri hiess die Zuhörer in der vollbesetzten Kapelle herzlich willkommen. Die Musikschule Region Schötz steht bereits im zweiten Jahr und man ist noch näher zusammengedrückt. So waren an diesem Konzert Musikschüler von den Gemeinden Ebersöcken, Egolzwil, Schötz und Wauwil mit dabei.

Die Musiklehrpersonen hatten mit ihren Schülern Stücke eingeübt, welche das Publikum auf die bevorstehende Weihnachtszeit einstimmen soll. Am Konzert wurden unterschiedliche Formationen auf verschiedenen Instrumenten vorgestellt: Akkordeon, Blockflöte, Cornet, Es-Horn, Gitarre, Klarinette, Klavier, Orgel, Schwyzerörgeli, Saxofon, Violine und der Jugendchor. Abwechselnd wurde vorne beim Altar und auf der Empore musiziert. Die begeisterten Zuhörer bedankten sich bei den Musikanten für die stimmungsvollen Melodien und den souveränen Vorträgen mit grossem Applaus.

Als Dankeschön durfte jeder Musikant aus dem Korb ein Bettmümpferli naschen.



### Konzertabend – Montag, 30. Januar 2017 19.00 Uhr – Singsaal Egolzwil

Mit grosser Vielfalt präsentiert sich der Konzertabend in Egolzwil. Es wird auf Saiten gestrichen, in die Tasten gegriffen, auf Trommeln geschlagen, mit der Stimme gesungen und in Instrumente geblasen. Dabei können verschiedene Stile entdeckt werden und es befindet sich sicher auch der eine oder andere musikalische Leckerbissen darunter.

Lassen Sie sich verwöhnen und statten Sie uns einen Besuch ab. Wir freuen uns!

Eintritt frei – Türkollekte

### Musikgarten I und II

**Musikgarten I: 18 Monate bis 2 ½ Jahre**

**Musikgarten II: 3 bis 4 ½ Jahre**

Alle Kinder sind musikalisch. Sie haben eine angeborene Fähigkeit zum Singen und zur rhythmischen Bewegung. Musikgarten lädt Kinder und deren Eltern oder eine andere Bezugsperson zum gemeinsamen Musizieren ein. Durch Singen, Musizieren, Bewegen und Musikhören können die Kinder ein Gefühl für die Schönheit und Wirkung von Musik entwickeln und erfahren. Der Musikgarten wird von Adrian Leuenberger geleitet und im Singsaal in Egolzwil durchgeführt. Der Kurs ist auf Schweizerdeutsch.

### Schnupperstunde

Am 6. Februar 2017 bieten wir Ihnen eine Schnupperstunde an. Schauen Sie unverbindlich in den Kurs hinein und erhalten Sie einen ersten Eindruck. Zeit und Ort siehe unten. Wir bitten um telefonische Anmeldung im Büro der Musikschule bis zum Donnerstag, 2. Februar 2017.

### Musikgarten I

Montag, 6. März 2017

Der Kurs findet wöchentlich statt.

10.00 – 10.30 Uhr

Total 14 Lektionen à 30 Minuten

Singsaal Egolzwil

4 bis 10 Kinder mit Bezugsperson

Fr. 105.00

Auswärtige Gemeinden: Fr. 155.00

### Musikgarten II

Montag, 6. März 2017

Der Kurs findet wöchentlich statt.

10.45 – 11.30 Uhr

Total 14 Lektionen à 45 Minuten

Singsaal Egolzwil  
4 bis 10 Kinder mit Bezugsperson  
Fr. 155.00  
Auswärtige Gemeinden: Fr. 230.00

Das Anmeldeformular sowie weitere Informationen erhalten Sie bei der Musikschule oder direkt auf der Homepage.

Anmeldeschluss ist der Montag, 13. Februar 2017.

### Unterricht an den Musikschulen: Ein Luxusgut?



Im Jahr 2009 wurden die Musikschulen im Bildungsgesetz des Kantons Luzern verankert. Die Anstellungsbedingungen der Musiklehrpersonen sind im Personalgesetz festgeschrieben und in der Dienststelle Volksschule konnte ein Musikbeauftragter eingesetzt werden. Im Jahr darauf erhielten die Musikschulen die ersten Kantonsbeiträge. In den vergangenen Jahren hat sich durch diese Verankerung eine gute Zusammenarbeit zwischen Kanton und Gemeinden entwickelt: Der Musikunterricht hat durch die Anstellung von qualifizierten Lehrpersonen an Qualität gewonnen. – Mit den Kantonsbeiträgen konnten die Elternbeiträge entsprechend tief gehalten werden. – Mit einem Leitbild und einem Leistungsauftrag wurden die Ziele für die Musikschule definiert. – Die Talentförderung Musik Kanton Luzern konnte eingerichtet werden. – Und alljährlich findet ein kantonaler Weiterbildungstag für alle Musiklehrpersonen statt.

An der Session vom 12. Dezember 2016 hat nun der Kantonsrat die Halbierung der Kantonsbeiträge an die Musikschulen beschlossen. Die erfreuliche Entwicklung von den vergangenen Jahren ist dadurch gefährdet. Dieser Einschnitt in die Finanzen der Gemeinde kann schwerwiegende Folgen für die Musikschulen haben: Massive Erhöhung der Elternbeiträge. – Einsparungen beim Personal mit nichtqualifizierten Musiklehrpersonen. – Reduktion des Angebotes für die Schüler. – Ungleichheiten bei der finanziellen Lage der Gemeinden. – Beschränkung der Zulassung an die Musikschule.

All dies führt zu einer Reduktion der Qualität an der Musikschule. Durch die Erhöhung der Elternbeiträge ist es zudem nicht mehr allen Kindern möglich, den Musikunterricht zu besuchen. Verkommt die Musikschule dadurch zum Luxusgut?

Aus diesem Grund ergreift der Verband für die Musikschulen des Kantons Luzern (VML) mit diversen anderen Verbänden und Personen das Referendum. Am Samstag,

21. Januar 2017 kommt es zu einem kantonalen Sammeltag. Mit diversen Strassenkonzerten wird auf das Referendum aufmerksam gemacht, um die nötigen 3'000 Unterschriften zu sammeln. Kommen Sie an diesem Tag bei uns vorbei oder besuchen Sie eine der vielen Aktionen in den anderen Gemeinden. Gerne erläutern wir Ihnen unser Anliegen.

Weitere Informationen zum Referendum sowie die Unterschriftenbögen können Sie direkt bei der Musikschule Region Schötz oder auf der Homepage des VML beziehen: [www.vml.ch](http://www.vml.ch)

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

### Samstag, 21. Januar 2017

Kantonaler Sammeltag für das Referendum «NEIN zur Halbierung der Kantonsbeiträge an die kommunalen Musikschulen», 9.00 – 11.00 Uhr  
LANDI Luzern West in Schötz (Egolzwil)

### DORFBIBLIOTHEK

#### Öffnungszeiten im Januar 2017

Mittwoch, 11., 18. und 25. Januar von 19 bis 20 Uhr  
im Pfarreiheim

### Die sieben Schwestern, ein Roman von Lucinda Riley



«Atlantis» ist der Name des herrschaftlichen Anwesens am Genfersee, in dem Maria d'Aplière und ihre Schwestern aufgewachsen sind. Sie alle wurden von ihrem geliebten Vater adoptiert, als sie noch sehr klein waren. Ihre wahren Wurzeln kennen sie nicht. Als ihr Vater stirbt, hinterlässt er jeder seiner Töchter einen Hinweis auf ihre Vergangenheit. Maia, die Älteste, fasst zum

ersten Mal den Mut, das Rätsel zu lösen, an dem sie nie zu rühren wagte. Ihre Reise führt sie nach Rio de Janeiro. Dort stösst sie auf die Spuren von Izabela Bonifacio, einer schönen jungen Frau, die in den 1920er Jahren dort gelebt hat. Maia taucht ein in Izabelas Lebensgeschichte und fängt an zu begreifen, wer sie wirklich ist und was das für ihr weiteres Leben bedeutet...

Ein Roman, der mit zwei Handlungssträngen zu fesseln und begeistern weiss.



## SAMARITERVEREIN WAUWIL-EGOLZWIL



JANUAR 2017

Am **Donnerstag, 19. Januar 2017** wird uns in einem Vortrag das Thema Kinästhetic näher gebracht. Wir treffen uns um **20.00 Uhr** in der **Racletteestube Schulhaus Egolzwil**. Es sind **alle Herzlich Willkommen** auch **nicht Mitglieder**.

### Was versteht man unter Kinästhetic?

Haben Sie sich auch schon gefragt, wie «funktioniert» der Mensch? Wie bewegt man sich «richtig»? Kann man sich «falsch» bewegen? Auf diese Fragen und viele mehr können Sie sich am Donnerstag, 19. Januar 2017 um 20.00 Uhr eine Antwort abholen. Kinästhetic interessiert sich für die Bewegung und die Bewegungswahrnehmung des Menschen, die zwischenmenschliche Interaktion und die grundsätzliche Bedeutung der Bewegung für das Leben.

### VORSCHAU Februar 2017

Am **Freitag, 10. Februar 2017** findet unsere Generalversammlung um **19.30 Uhr im Gasthaus St. Anton Egolzwil**. Einladung wird separat versendet.



## BLUTSPENDE-AKTION IN NEBIKON

**Jeder Tropfen zählt!**

**SPENDE BLUT – RETTE LEBEN**

**Montag, 23. Januar 2017**

**17.00 – 20.00 Uhr**

**Pfarrsaal Kath. Kirche, Nebikon**

Wir freuen uns auf viele Spender/innen aus Egolzwil und Wauwil!

Herzliche Grüsse  
Samariterverein Nebikon

Informationen zum Blutspenden finden Sie auf:  
[www.samariter-nebikon.ch](http://www.samariter-nebikon.ch)

## KREIS FROHES ALTER EGOLZWIL-WAUWIL

### Winterwanderung

Zur ersten Wanderung im Jahr 2017 treffen wir uns am **Donnerstag, 19. Januar, um 13.30 Uhr** beim Pfarreiheim.



Wir wandern je nach Witterung übers Wauwilermoos oder über den Santenberg. Anschliessend treffen wir uns im neueröffneten Gasthaus St. Wendelin.

### Schlechtwetter-Programm

Jassen im Pfarreiheim

Liebe Wanderfreudige, wir freuen uns auch im neuen Jahr auf eine gute Beteiligung. Wir wünschen euch allen schöne Festtage und ein gesundes, glückliches 2017.

### Einladung zum Fasnachtshöck

Bald bricht die 5. Jahreszeit an. Überall herrscht Ausnahmezustand! Die Fasnacht wird auch beim Kreis frohes Alter gefeiert und wir laden freundlich zum Fasnachtshöck ein.

**Dienstag, 7. Februar 2017,  
13.30 Uhr bis ca. 17.00 Uhr  
im Pfarreiheim Wauwil**

Für einen fasnächtlichen, gemütlichen Nachmittag mit Musik ist gesorgt. Gegen Abend geniessen wir gemeinsam einen kleinen Imbiss. Die Kosten betragen pro Person CHF 15.00 inklusive Getränke. Der Wein und das Bier werden zum Selbstkostenpreis abgegeben.

Anmeldung bis spätestens **28. Januar 2017** an **Anita Blättler**, Heuacher 1, 6242 Wauwil, **Telefon 041 980 35 41** oder [blaettleranita@bluewin.ch](mailto:blaettleranita@bluewin.ch)

Wir würden uns freuen, wenn Sie an diesem gemütlichen Nachmittag dabei wären.

Maskierte und Kostümierte sind herzlich willkommen.

Wir wünschen allen eine rüdig schöne Fasnachtszeit.  
Das Leitungsteam



## Seniorenreise

Der Kreis frohes Alter organisiert eine Seniorenreise ins Engadin vom

**Sonntag 21. Mai bis Mittwoch 24. Mai 2017**

Unterkunft mit Halbpension im Einzel- oder Doppelzimmer im **Hotel Baer + Post in Zernez** ([www.baer-post.ch](http://www.baer-post.ch))

**Programm** (kann je nach Wetter Anpassungen und Änderungen erfahren):

- Thermalbad Bad Alvaneu ([www.bad-alvaneu.ch](http://www.bad-alvaneu.ch))
- Besuch Nationalpark-Zentrum ([www.nationalpark.ch](http://www.nationalpark.ch))
- Ausflug nach Muottas Muragl und Pontresina ([www.muottas-muragl.ch](http://www.muottas-muragl.ch))
- Ausflug ins italienische Zollfreigebiet Livigno ([www.livigno.eu/de/](http://www.livigno.eu/de/))
- Besuch von Guarda und/oder Müstair ([www.engadin.com](http://www.engadin.com))
- Kleine seniorengerechte Wanderungen (max. 1 Std.) und Spaziergänge

**Welche Voraussetzungen müssen die Teilnehmenden erfüllen:** Busfahrt-verträglich, höhentauglich bis 2500 m (Muottas Muragl, Albulapass, Berninapass), wettertauglich (Temperaturen können im Engadin sehr variieren), wandern oder spazieren von 1 Std./Tag, Pass oder ID dabei.

**Preise** (nach Anmeldung bezahlbar) auf Basis Halbpension mit allen Ausflügen und Eintritten:  
im Einzelzimmer Fr. 520.- / pro Person  
im Doppelzimmer Fr. 450.- /pro Person.

**Anmeldung und Auskünfte:** (für Durchführung sind mind. 10 und max. 20 definitive Anmeldungen erforderlich) bis am 31. Januar 2017 an Anita Blättler, Heuacher 1, 6242 Wauwil, 041 980 35 41 oder 078 720 29 76, E-Mail: [blaettleranita@bluewin.ch](mailto:blaettleranita@bluewin.ch), separates Anmeldeformular wird abgegeben.

**Reiseleitung:** Herbert Ludin

Der Kreis frohes Alter freut sich auf Ihre Anmeldung und Teilnahme an der Reise ins Engadin.

## KREIS FROHES ALTER EGOLZWIL-WAUWIL



### Veranstaltungen 2017

- Mittagstisch: jeden 2. und 4. Dienstag im Monat  
Velotour: jeden 1. Donnerstag in den Monat März bis und mit Oktober (ausser August)  
Wanderung: jeden 3. Donnerstag im Monat (ausser Juli, August und Dezember)  
Fasnachtshöck: 07. Februar  
Seniorenferien: 21. - 24. Mai  
Tagesausflug: 24. August  
Adventsfeier: 21. Dezember

### Velotour

jeden 1. Donnerstag in den Monaten März bis und mit Oktober (ausser August)

- 02. März
- 06. April
- 04. Mai
- 01. Juni
- 06. Juli
- 07. September
- 05. Oktober

In der Regel Besammlung

- um 13.30 Uhr, beim Pfarreiheim

### Wanderung

jeden 3. Donnerstag im Monat (ausser Juli, August und Dezember)

- 19. Januar
- 16. Februar
- 16. März
- 20. April
- 18. Mai
- 22. Juni
- 21. September
- 19. Oktober
- 16. November

In der Regel Besammlung

- um 13.30 Uhr, beim Pfarreiheim

Die Routen und weitere Details werden jeweils in der Egolzwiler Sicht und in der Wauwiler Info publiziert.



## TRACHTENCHOR EGOLZWIL-WAUWIL

### Trachtenchor sang in der Spitalkapelle Sursee



In der Kapelle beim Pflegeheim Seeblick und Spital Sursee hat der Trachtenchor Egolzwil-Wauwil am 2. Adventssonntag (war gleichzeitig Festtag der Hl. Barbara) den Gottesdienst feierlich mitgestaltet. Die reformierte Pfarrerin Marianne Siffert (Willisau) widmete ihre Predigt dem Thema Warten und ermunterte Jung und Alt zum mehr Zeitnehmen für sich und für Begegnungen und zu echter Besinnung in der oft schnelllebigen Zeit der Advents- und der Weihnachtstage. Dieser ökumenische Gottesdienst wurde katholischerseits durch Pirmin Ineichen mitgestaltet.

Für die Heimbewohner/innen und Spitalpatient/innen, denen dieser Gottesdienst live übertragen worden ist, waren die gepflegten Gesänge des Trachtenchors Egolzwil-Wauwil (Leitung Luzia Odermatt) eine wohltuende adventliche Einstimmung, was die beiden Seelsorgenden herzlich verdankten.



Der Trachtenchor Egolzwil-Wauwil beim ökumenischen Gottesdienst in der Spitalkapelle Sursee.

Foto: Alois Hodel

## AKTIVE FAMILIEN EGOLZWIL-WAUWIL



### Aktive Familien Egolzwil-Wauwil

**Kontaktfrau-Aktive Familien:**

Eveline Roos, Hinterberg 14, 6243 Egolzwil Tel. 041 920 11 03  
AktiveFamilien.Egolzwil.Wauwil@gmail.com

### Kaffeemorgen mit Vorschulkindern

Geniesse ein paar Stunden bei Kaffee und Gipfeli und lerne andere Mamis/Papis kennen.

Datum: Mittwoch, 18. Januar 2017  
Zeit: 09.00 – 11.00 Uhr  
Ort: im Pfarreiheim  
Preis: Fr. 5.00 pro Familie

Anmeldungen bis am 13. Januar bitte an:  
Mirjam Stucki 079 / 667 83 00 oder  
AktiveFamilien.Egolzwil.Wauwil@gmail.com.  
Wir freuen uns auf einen gemütlichen Kaffeemorgen!

### Voranzeige Februar 2017

Geschichten-Nachmittag  
Mittwoch, 15. Februar 2017, 14.30 – 16.30 Uhr

Das Team der Aktiven Familien bedankt sich für die Unterstützung im vergangenen Jahr. Wir wünschen allen einen guten Start ins neue Jahr und freuen uns auf viele tolle Anlässe im 2017.

## BRASS BAND MG EGOLZWIL

### Stimmungsvolles Adventskonzert mit Kids & Brass



Beispielhaft und nachhaltig fördert die Brass Band Egolzwil den Blasmusiknachwuchs. Das generationenübergreifende Adventskonzert am Sonntag 11. Dezember in unserer Pfarrkirche war eindrücklich und zugleich stimmungsvoll.

Zwölf Musikschüler und -schülerinnen vom 5. bis 10. Ausbildungsjahr spielten im ersten Konzertteil beherzt mit den etablierten Brass Band mit. Das zahlreiche Publikum erfreuten sie begeistert und virtuos mit dem Allegro aus «Eine kleine Nachtmusik», geleitet vom nimmermüden Nachwuchsförderer und Ehrendirigent Walter Egli.

Sehr gefühlvoll und selbstsicher war ebenfalls das Solo der dreizehnjährigen Posaunistin Patrizia Baumann. Auch im zweiten Programmteil bot die Brass Band unter Leitung von Stefan Frei ein recht anspruchsvolles und dem sakralen Raum angepasstes würdiges Repertoire, unter anderem mit dem Flügelhorn-Solo «Ye Banks and Braes», überzeugend vorgetragen von Armin Kreienbühl. Der populären Schlussnummer «Capriccio Italien» folgte vorweihnächtiglich das gemeinsame «Stille Nacht».

Alsdann gab's wärmender Tee oder Glühwein und Speckzopf vor der Pfarrkirche. Die Kollekte welche Präsident Patrik Egli im Voraus herzlich verdankte, ist für die vereinseigene Jungmusik-Förderung zweckbestimmt.

Text und Bild: Alois Hodel



Begeistert und konzertant spielte der Egolzwiler Blasmusik-Nachwuchs vom 5. bis 10. Ausbildungsjahr mit Ehrendirigent Walter Egli beim Adventskonzert «Kids & Brass» auf.



Die Brass Band MG Egolzwil spielte – im ersten Konzertteil «Kids & Brass» vereint mit zwölf Musikschülerinnen und -schülern – am 3. Adventssonntag ein anspruchsvolles Repertoire.



Die dreizehnjährige Patrizia Baumann begeisterte mit ihrem Posaunen-Solo bei «Panis Angelicus» die zahlreiche Zuhörerschaft.

#### JODLERKLUB SANTENBERG WAUWIL-EGOLZWIL

Mitgestaltung  
Gottesdienst



**Jodlerklub  
Santenberg**  
Wauwil-Egolzwil

**15. Januar 2017, 9.00 Uhr**  
Pfarrkirche Egolzwil-Wauwil

Die Joderinnen und Jodler des Jodlerklubs Santenberg tragen am 15. Januar mit ihrem Gesang zur Gestaltung des Gottesdienstes bei und freuen sich auf zahlreiche Zuhörer.

#### FRAUENVEREIN EGOLZWIL-WAUWIL

Monatliches Beckenboden-  
Treffen



Frauenverein  
Egolzwil-Wauwil

Beim Monatlichen Beckenboden-Treffen lernen wir den Beckenbodenmuskel bewusst wahrzunehmen und ihn zu trainieren – damit er nicht ganz vergessen wird!

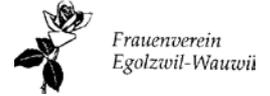
**Daten im 2017:** 12. Januar, 9. Februar, 9. März, 6. April, 11. Mai, 8. Juni, 24. August, 21. September, 26. Oktober, 23. November 2017

Jeweils Donnerstagmorgen 9.00 – 10.00 Uhr  
im Pfarreiheim Wauwil - Egolzwil

Hast du Lust mitzumachen? Dann melde dich bei  
Bernadette Achermann, 041 / 980 27 14



## EINLADUNG ZUR 98. GENERALVERSAMMLUNG



Der Frauenverein Egolzwil-Wauwil ist ein Zusammenschluss von Frauen, der vor allem Gemeinschaft, Freundschaft und Solidarität unter den Frauen fördert. An diversen Veranstaltungen und Aktivitäten bietet sich immer wieder die Möglichkeit, Neues aber auch neue Leute kennenzulernen, sich auszutauschen und Freundschaften zu knüpfen. Wäre dies nicht auch etwas für Sie?

Gerne laden wir Sie zu unserer Generalversammlung 2016 ein:

**Datum:** Mittwoch, 25. Januar 2017  
**Zeit:** 19.30 Uhr  
**Ort:** Zentrum Linde, Wauwil

In der Beilage erhalten Sie die Traktandenliste sowie das neue Jahresprogramm 2017.

Zu Beginn der Generalversammlung wird ein feines Nachtessen serviert. Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie daher, sich bis **spätestens Freitag, 20. Januar 2017** anzumelden.

### Jahresbeitrag 2017

Falls Sie unserem Verein beitreten möchten, sind wir auf Ihren Jahresbeitrag von **Fr. 25.--** angewiesen. Für die Überweisung bis Ende Februar 2017 bedanken wir uns im Voraus.

Falls Sie nicht an der Generalversammlung teilnehmen können, trotzdem aber Mitglied des Frauenvereins werden möchten, dürfen Sie auch einfach den Jahresbeitrag von Fr. 25.-- einzahlen. Dies gilt auch als Beitritt in den Frauenverein. An der Maiandacht werden die Neumitglieder jeweils in den Verein aufgenommen.

Für das kommende Jahr 2017 wünschen wir Ihnen gute Gesundheit, viel Glück und Zufriedenheit sowie zahlreiche sonnige Momente.

Freundliche Grüsse

**FRAUENVEREIN EGOLZWIL-WAUWIL**  
**Im Namen des Vorstandes**

Manuela Siegrist  
Präsidentin



### Rückmeldung

- Ja, gerne nehme ich an der GV teil
- Leider kann ich nicht an der GV teilnehmen, möchte aber gerne Mitglied des Frauenvereins werden.

Name, Vorname: .....

Adresse: .....

e-Mail: .....Geb.datum: .....

Telefon: .....S..... Natel: .....

Rückmeldung an: Carmen Koller Tel. 041 980 08 08 oder E-Mail an: frauenverein.egolzwil.wauwil@gmail.com

### Vorschau Februar:

10. Februar, Jassabend im Pfarreiheim

## CAFÉ INTERNATIONAL

Frauen aus verschiedenen Kulturen treffen sich im Pfarreiheim. Wir trinken Kaffee, plaudern, lernen neue Frauen kennen – und geniessen die Atmosphäre.



### Donnerstag, 26. Januar 2017

Zum Notieren: Café International im 2017, immer im Pfarreiheim 9.00 – 11.00 Uhr

Mittwoch 29. März  
 Donnerstag 1. Juni  
 Freitag 8. September  
 Mittwoch 22. November

Wir heissen Dich herzlich willkommen und freuen uns, wenn viele Frauen zu uns ins Pfarreiheim kommen.

Bei Fragen gibt Krista Pfenninger gerne Auskunft  
 041 980 58 08.

## Redaktionsschluss für Februar 2017

24. Januar 2017,  
9.00 Uhr

## VEREIN SPEKTRUM

### Musik-Comedy Show Musikalische Therapie mit Nebenwirkungen



Sie ist der Alptraum jedes Mannes: eine plauderfreudige Exfreundin.

Diese Exfreundinnen sind aber kein Haufen frustrierter Frauen, die ständig einen Korb bekommen. Sie teilen aus und das nicht zu knapp! Trotzdem ist den Exfreundinnen die Romantik und der Glamour nicht abhandgekommen; der Glaube an die wahre, ewige Liebe hält sie weitgehend faltenfrei, denn Liebe ist, wenn man sich trotzdem schminkt. Anikó Donáth, Isabelle Flachsmann und Martina Lory unterhalten mit hochkarätigem Gesang, mitreissender Comedy und viel Glamour. Begleitet von der Multi-Instrumentalistin Sonja Fuchsli (Dirigentin Männerchor Egolzwil-Wauwil) zünden die Exfreundinnen ein musikalisches Feuerwerk zum Abheben! Das vielseitige Repertoire reicht von Prince bis Mozart, von Guggisberg bis nach Amerika, beinhaltet Schweizer Liedgut und bitterböse, unberechenbare Übersetzungen.

**«Die ausgeklügelte Choreographie, der Sinn der Dramaturgie, Tempo- und Stilwechsel, die hinterhältigen Pointen: Das alles hat unverkrampfte Klasse.»**

(Zofinger Tagblatt)

MARTINA LORY ANIKÓ DONÁTH ISABELLE FLACHSMANN SONJA FÜCHSLIN

**DIE EX**  
*Freundinnen*

**Sonntag, 29. Januar 2017**  
 17.00 Uhr ★ Gemeindeforum Egolzwil ★ Eintritt CHF 40.-  
 Türöffnung 16.00 Uhr ★ freie Platzwahl

DIE KULTURELLE PLATTFORM  
VON EGOLZWIL UND WAUWIL

**Sonntag, 29. Januar 2017, 17.00 Uhr**, Gemeindeforum, Egolzwil, Türöffnung 16.00 Uhr, freie Platzwahl, Eintritt Fr. 40.-, Tickets reservieren unter [www.vereinspektrum.ch](http://www.vereinspektrum.ch) oder 041 980 31 44

## NAVO WAUWIL-EGOLZWIL

**NAVO**

Natur- und Vogelschutzverein  
Wauwil-Egolzwil und Umgebung

**Wauwilermoos: Eine neue „Tankstelle“ für Zugvögel entsteht**

rg. Seit Mai 2016 steht der neue Beobachtungsturm im Wauwiler Moos dem Publikum offen und wird rege genutzt. Nun wird die zweite Etappe des Aufwertungsprojekts nördlich des Naturschutzgebietes Wauwilermoos in Angriff genommen.

Im Landstreifen zwischen Ron und Meliorationspumpwerk entstehen mehrere seichte Tümpel angelegt, deren Wasserstand regulierbar ist. Eine Flurstrasse wird 35 m nach Norden verlegt um für diese Gewässer Platz zu schaffen.



Das Wauwilermoos ist ein wichtiges Rastgebiete für durchziehende Wat- und Wasservögel. Sie schätzen flache Ufer und vernässte Wiesen, wie sie im Wauwilermoos nun neu entstehen. Von der Aufwertung werden auch Wasserpflanzen, Libellen und Amphibien profitieren. Darunter sind gefährdete Arten wie die Kreuzkröte oder die Sumpf-Heidelibelle.

Mehrere Geldgeber unterstützen das Projekt. Unter anderem stellen die Albert Koechlin Stiftung, der Fonds Landschaft Schweiz, der Lotteriefonds des Kantons Luzern, die Stiftung Yvonne Jacob, die Thurnheer-Jenni Stiftung und die Schweizerische Vogelwarte Sempach namhafte Beiträge zur Verfügung.



Legenden zu den Fotos:

*Hier entstehen die neuen Flachtümpel im Wauwilermoos. Die baufällige Flurstrasse wird dafür abgebrochen und 35 m nördlich neu erstellt um Platz zu schaffen (Foto Roman Graf).*

*Die Kreuzkröte kann die neuen Tümpel als Laichgewässer nutzen (Foto Niklaus Zbinden)*

*Watvögel sind auf dem Zug auf nahrungsreiche Rastgewässer angewiesen. Vielleicht taucht sogar der seltene Stelzenläufer einmal an den neuen Flachteichen im Wauwilermoos auf (Foto Marcel Burkhardt)*

**Voranzeige:****GV am 22. Februar 2017, 19 Uhr im Pfarreiheim**

mit „Wieder Wild“ ein Dokumentarfilm über die Auswilderung von drei jungen Bartgeiern auf Melchsee-Frutt, Obwalden von Jara Malevez.

**CVP Egozwl** [www.cvp-egozwl.ch](http://www.cvp-egozwl.ch)



## Wohlergehen, Glück und gefreute Begegnungen im 2017

Liebe Egozwlernerinnen und Egozwlerner

Nach hoffentlich segensreichem, friedvollem Weihnachtsfest und frohen Begegnungen startet für uns alle das neue Jahr 2017.

Trotz vieler Unsicherheiten auf der politischen Bühne oder im eigenen Umkreis überschreiten wir optimistisch und verantwortungsbewusst aber mit viel Vorfreude die Schwelle zum neuen Jahr. Stabile wirtschaftliche und soziale Verhältnisse in unserem Land, weitgehend Respekt und gegenseitige Wertschätzungen, gehören glücklicherweise zu den wichtigen Vorzügen und zum gutem Lebensstandard in unserer Umgebung.

Die CVP will diese Werte achtsam weiterentwickeln zum Wohle von Familien und Mittelstand. Dazu gehören in unserem politischen Alltag gute persönliche Kontakte, respektvolle Begegnungen und ein offenes Ohr für die Anliegen von Jung und Alt.

Wir danken und freuen uns, wenn wir mit vielen Mitbürgerinnen und Mitbürgern in konstruktivem Geist ebenfalls das kommende Jahr mitgestalten dürfen.



**Ortspartei Egozwl**  
**Inge Lichtsteiner, Präsidentin** und  
**die weitere Parteileitung**



Impressionen Egozwlensee

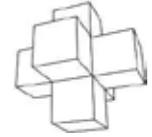


Holzskulptur „Gemeinsam am Ball“  
 beim Gemeindezentrum  
 Egozwl

FDP.Die Liberalen Egolzwil

**FDP**

Die Liberalen



## Parteiversammlung vom 28.11.2016

Zur Abwechslung mal in der Raclette Stube in Egolzwil fand die gut besuchte Parteiversammlung der FDP Egolzwil statt. Wie gewohnt führte der Präsident Ivo Jeggli umsichtig durch die Parteiversammlung vom Montag 28. November 2016. Auf der Traktanden-Liste standen u.a. die Themen Gemeindeversammlung mit Erläuterungen von Gemeindevorstand Josef Mathis, das Fusionsprojekt, die kommenden Parteianlässe sowie Ehrungen der Chargierten.

Ivo Jeggli und Walter Egli bedankten sich bei allen Beteiligten für die Unterstützung und Arbeiten an den verschiedenen Anlässen der FDP. Die Fusionsverhandlungen sind gescheitert und somit dürfte es Jahre dauern bis die Fusion wieder ein Thema sein wird. Am 17.6.2017

wird Ständerat Damian Müller bei der FDP Wauwil/Egolzwil zu Gesprächen mit der Bevölkerung bereit stehen.

Für die Bevölkerung wird am 13. Mai 2017 auf dem Schulhaus/Pausenplatz eine Veranstaltung stattfinden wie Gemeinderätin Patrizia Huber mitteilte. Parteipräsident Ivo Jeggli hat die Versammlung nach knapp einer Stunde schliessen können. Er war sichtlich erfreut über die verschiedensten Aktivitäten und auch den gewonnenen Abstimmungen in der die FDP Schweiz involviert waren. Alle Anwesenden wurden im Anschluss an die Versammlung mit einem feinen Apéro bedient.

Bericht und Foto: Roland Achermann

*(Bildlegende: Ortsparteipräsident mit Chargierten (von links): Peter Vonarburg, Andrea Baumann-Egli, Irene Hofer-Betschart, Ivo Jeggli, Claudia Kreienbühl-Meier, Beat Döös)*



## Dank und Wünsche

Wir stehen am Ende eines mit politischen Themen reich befrachteten Jahres mit den Wahlen des Gemeinderates und der Chargierten, der Gemeindeinitiative und deren Rückzug sowie Kantonalen und Eidgenössischen Abstimmungen als Schwerpunkte. Der Vorstand dankt Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger für die stete Unterstützung.

Ebenfalls dankt der Vorstand allen Personen und Chargierten, die in den verschiedenen Ämtern, Kommissionen und Institutionen unserer Gemeinde gewissenhaft Ihre Dienste leisten.

Möge Ihnen das neue Jahr mit Gesundheit, Glück und Zufriedenheit begleiten.

Die FDP Seniorinnen und Senioren des Amt Willisau laden ein zum nächsten Anlass am

**Dienstag, 31. Januar 2017 um 14.00 Uhr im Landgasthof Sonne in Ebersecken.**

Michael Kurmann, MS ETH/SIA, Bauingenieur aus Dagmersellen referiert über das interessante Thema  
**Wasserschloss Burgrain - unbekanntes und begehrtes Grundwasser.**

Wir freuen uns auf einen zahlreichen Besuch. Kontaktperson: Klaus Wermelinger / 041 980 31 24

Maenner Egoz-Musik  
seit 1900

Mini  dini  
Beiz | Beiz

Sa, 21. Jan 20.00 Uhr  
So, 22. Jan 17.00 Uhr

**JAHRESKONZERT**  
MZH Egozwil

Leitung: Sonja Iseli-Füchslin  
Moderation: Anikó Donáth

[www.maenner-im-chor.ch](http://www.maenner-im-chor.ch)



# LOTTO

**FREITAG, 13. JANUAR 2017**

**SAMSTAG, 14. JANUAR 2017**

jeweils 20.00 Uhr

## **GASTHOF DUC, EGOLZWIL**

**Gesamtpreis-Summe: Fr. 25'000.-**

Gänge im Wert bis Fr. 1'500.-

Flachbildschirm-Fernseher

Digitalkamera

Goldgänge im Wert von über Fr. 1'200.-

15 Gramm Gold

Leiterwägeli / Harassen / Geschenkkörbe

Qualitätvelos

Teddybären mit 3 Goldvreneli

Verschiedene Gutscheine

**kein Preis unter Fr. 40.-**

**Dauerkarten Fr. 20.-  
Jeder 2. Gang Match  
mit Jackpot**



*Alles Gute  
im neuen  
Jahr!*

**ÄRZTE NOTRUF**

Dr. M. Pemberger, Schötz.....	041 984 00 50
Dr. J. Hodel, Altishofen.....	062 756 35 35
Dr. B. Kaufmann, Egolzwil.....	041 980 44 71
Dr. G. Klein, Wauwil.....	041 980 55 55
Dr. Chr. Rauch, Dagmersellen.....	062 756 32 22
Dr. M. Strässle, Schötz.....	041 982 06 70
Maria Benyes, Nebikon.....	062 756 16 26
Tox-Zentrum (Notfallnummer).....	145

**Ärzte Notruf Luzern**  
**Rasche Hilfe – Notfallarzt**  
**0900 11 14 14**  
**(Fr. 3.23/Min.)**

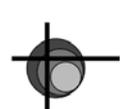
**Eine Initiative der Ärztesgesellschaft des Kantons Luzern in Zusammenarbeit mit den Luzerner Spitälern**

Es gilt eine einheitliche Telefon-Nummer für den Notfallarzt. Wenn Sie die Nummer 0900 11 14 14 anrufen, werden Sie mit dem diensthabenden Notfallarzt verbunden.

**WICHTIGE ADRESSEN**

**Jugendarbeit Egolzwil und Wauwil**

Fabienne Frei, Pfarrhaus, 6242 Wauwil  
 Natel 079 942 62 74, fabienne.frei@schule-wauwil.ch,  
 www.dorfjugend.ch



**Pfarrramt Egolzwil-Wauwil:**

Regina Postner, Seelsorgerin  
 041 980 32 01  
 email: regina.postner@pfarrei-egolzwil-wauwil.ch  
 sekretariat@pfarrei-egolzwil-wauwil.ch  
 www.pfarrei-egolzwil-wauwil.ch

**Öffnungszeiten Pfarrhaustüre:**

Di: 09.00 – 11.00 Uhr / 13.30 – 17.00 Uhr  
 Do: 09.00 – 11.00 Uhr  
 Fr: 09.00 – 11.00 Uhr / 13.30 – 17.00 Uhr



**Pilzkontrolle:**

Hans Kumschick, 041 980 34 65  
 Bahnstrasse 33, 6242 Wauwil

**Pro Juventute Beratungstelefon 147**



**Pro Senectute, Beratungsstelle Willisau**

041 972 70 60



**Regionales Pflegezentrum Feldheim, 6260 Reiden**

Feldheimstrasse 1, 062 749 49 49,  
 Fax 062 749 49 50

**Regionales Zivilstandsamt Willisau**

Schlossstrasse 5, (Bergli) 6130 Willisau

Mo 08.00-11.30 Uhr und 14.00-18.00 Uhr  
 Di-Fr 08.00-11.30 Uhr und 14.00-17.00 Uhr  
 Telefon 041 972 71 91, Fax 041 972 71 90  
 zivilstandsamt@willisau.ch

**SBB-Flexi-Cards für Egolzwil und Wauwil**

Verkauf durch die Gemeindekanzlei Wauwil



**Sozial-BeratungsZentrum Amt Willisau (SoBZ)**

Einzel-, Paar-, Familien- und Jugendberatung,  
 Suchtberatung, Kreuzstrasse 3B, 6130 Willisau,  
 Telefon 041 972 56 20, Fax 041 972 56 21,  
 www.sobz.ch, willisau@sobz.ch

**Mütter- & Väterberatung**

**Jeden 4. Dienstag pro Monat Beratung mit Anmeldung: 10.30 bis 14.30 Uhr, ohne Anmeldung: 14.30 bis 16.00 Uhr im Pfarreiheim Wauwil.** Telefonische Beratung täglich von 08.00 bis 9.30 Uhr. Frau Cornelia Vogel, mvb.willisau@sobz.ch, www.sobz.ch



**Spitem Vermittlungsstelle für Familienhilfe, ambulante Krankenpflege und Mahlzeitendienst:**

Beatrice Steffen-Kreuzer, Gehrenmatte 17, 6243 Egolzwil, 041 982 04 73. Stellvertreterin: Anna Steinmann-Wanner, 041 980 07 30.

**Pflegedienstleiterin:**

Sonja Bossert, 079 434 83 82

**Krankenmobilen:**

Karl Langenstein, Dorfstrasse 2, 6242 Wauwil, 041 980 38 59

**Stillberatung (La Leche Liga)**

Esther Bättig Arnold, 041 970 42 81



**Vermittlungsstelle für Babysitting:**

Eveline Roos, Hinterberg 14, 6243 Egolzwil Tel. 041 920 11 03



## Januar

So 8.	17.00	Gemeinde Egozwl, Ortsparteien CVP und FDP: Neujahrsapéro 2017; Gemeindezentrum Egozwl
So 8.		Schulen: Ende Weihnachtsferien
Di 10.	11.45	Kreis frohes Alter Egozwl-Wauwil: Senioren-Mittagstisch; St. Anton, Egozwl
Fr 13.	ab 10.00	Gemeinde Egozwl: Grünabfuhr inkl. Gratisabfuhr Christbäume
Fr 13.	20.00	Schützenverein Santenberg: Schützen Lotto; Gasthof Duc, Egozwl
Sa 14.	20.00	Schützenverein Santenberg: Schützen Lotto; Gasthof Duc, Egozwl
So 15.	09.00	Jodlerklub Santenberg: Singen in der Kirche (Mitgestaltung Gottesdienst); Pfarrkirche Egozwl-Wauwil
Di 17.	19.30 – 22.00	Feuerwehr Wauwil-Egozwl: Materialabgabe und Übungsprogramm
Do 19.	13.30	Kreis frohes Alter Egozwl-Wauwil: Wanderung
Sa 21.	20.00 – 24.00	Männerchor Egozwl-Wauwil: Jahreskonzert, Gemeindezentrum Egozwl
So 22.	17.00 – 22.00	Männerchor Egozwl-Wauwil: Jahreskonzert, Gemeindezentrum Egozwl
Di 24.	11.45	Kreis frohes Alter Egozwl-Wauwil: Senioren-Mittagstisch; Café Millefeuille, Wauwil
Mi 25.	19.30	Frauenverein Egozwl-Wauwil: Generalversammlung; Zentrum Linde, Wauwil
Do 26.	19.30 – 22.00	Feuerwehr Wauwil-Egozwl: Einkleiden, Geräte vorstellen
Fr 27.	18.00	Feuerwehr Wauwil-Egozwl: Agathafeier
So 29.	17.00 – 19.00	Verein Spektrum: Die Ex Freundinnen / Musik Comedy Show; Gemeindezentrum Egozwl
Mo 30.	19.00	Musikschule Region Schötz: Konzertabend; Gemeindezentrum Egozwl

## Voranzeige Februar

Fr 3.		Moosschränzer Wauwil-Egozwl: Jubiläums-Moosiball 40 Jahre; Zentrum Linde, Wauwil
Sa 4.		Moosschränzer Wauwil-Egozwl: Jubiläums-Moosiball 40 Jahre; Zentrum Linde, Wauwil
Di 7.	13:30	Kreis frohes Alter Egozwl-Wauwil: Fasnachtshöck; Pfarreiheim Wauwil

### Gemeindeverwaltung Egozwl

Dorfchärn

Homepage: [www.egolzwil.ch](http://www.egolzwil.ch)



#### Kanzlei

Telefon 041 984 00 10  
[gemeindeverwaltung@egolzwil.ch](mailto:gemeindeverwaltung@egolzwil.ch)

#### Steueramt

Telefon 041 984 00 15  
[steueramt@egolzwil.ch](mailto:steueramt@egolzwil.ch)

### Gemeindeammannamt

Telefon 041 984 00 12 Fax 041 984 00 11

#### Die Schalter sind geöffnet

MO	08.00 bis 12.00 Uhr	13.30 bis 18.00 Uhr
DI bis FR	08.00 bis 12.00 Uhr	13.30 bis 16.00 Uhr

Bei Bedarf vereinbaren Sie einen Termin mit dem Verwaltungspersonal ausserhalb der Öffnungszeiten.